

Ukrainisches Kind Elsi dank Spenden erfolgreich von MKG-Spezialisten der Kinderklinik operiert

Das Risiko einer Fehlbildung im Bereich des Gesichtes liegt in der Bevölkerung bei ca. 0,2 %. Jedes 500ste bis 600ste Neugeborene wird mit einer Lippen-, Kiefer-, Gaumen- und Nasenfehlbildung - auch Lippen- und Gaumenspalte genannt - geboren, somit ist diese Fehlbildung eine der Häufigsten, gleich nach dem angeborenen Herzfehler. Die damit verbundenen Beeinträchtigungen sind gravierend - Hören, Sprechen, Schlucken und Atmung sind häufig eingeschränkt. Insgesamt werden in Deutschland ca. 1.300 Kinder im Jahr mit einer Lippen-, Kiefer-, Gaumen- und Nasenfehlbildung geboren.

Familie Kreschenko aus der Ukraine bekam Anfang 2019 ein Kind mit einer komplexen Gesichtsfehlbildung, die dank zweier gezielter, aufwendiger Operationen im LKGN-Kompetenzzentrum der DRK-Kinderklinik Siegen von MKG-Chirurg Dr. Hubertus Koch nun sehr gut korrigiert werden konnte. Dank zahlreicher Spenden von Unternehmen und Privatleuten sowie einem Verzicht der Klinik selbst konnte Familie Kreschenko die Operation in Siegen durchführen lassen. Die Gesamtkosten – zwei stationäre Krankenhausaufenthalte mit je einer Operation – beliefen sich auf über 15.000,- Euro. Freudig und zuversichtlich konnte Dr. Koch die Familie nun kurz vor Weihnachten wieder nach Hause entlassen. Die Familie Kreschenko möchte sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken.

Bild: Vorher-Nachher-Vergleich von Elsi Kreschenko (mit Mutter und Dr. Hubertus Koch)

